

Zur Completirung des Weihnachtslagers.

[42781.]

Leipzig, im November 1872.

Mit Circular vom 1. November sandte ich Ihnen übersichtliche Verzeichnisse derjenigen Werke meines Verlags, welche vorzugsweise als

Festgeschenke

verwendbar sind und in gebundenen Exemplaren von mir geliefert werden. Diese Werke sind sämmtlich auch in meinem diesjährigen Weihnachtskataloge („Verzeichniss ausgewählter Werke in eleganten Einbänden“) aufgeführt, über welchen Ihnen vor kurzem ein besonderes Circular zugegangen ist, und werden auch sonst zur Festzeit vielfach in öffentlichen Blättern angezeigt.

Ich ersuche Sie, die für Ihr Weihnachtslager geeigneten Artikel zu verschreiben und die ausgefüllten Verlangzetteln baldigst wieder einzusenden. Bestellungen auf feste Rechnung oder gegen baar entgegensehend, werde ich, wo es der Vorrath gestattet, gern auch gleichzeitig à condition verlangte Exemplare mit expediren.

Oesterreichische Handlungen mache ich auf mein Lager in Wien, preussische auf das meiner Filiale in Berlin aufmerksam.

F. A. Brockhaus.

[42782.]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem dreizehnten Jahrgange die Auflage von

7200 Exemplaren

(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der Köln. Zeitung übertriffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 6 Sgr.

Köln.

J. P. Bachem.

Dringende Bitte.

[42783.]

Ein Buchhändler, verheirathet, welcher Mitbesitzer eines Geschäftes und in der Lage ist, dasselbe auf eigene Rechnung übernehmen zu müssen, bittet menschenfreundliche Collegen um ein Darlehen von 500 Rthl. Die Zahlung der Zinsen wird pünktlich, die Rückzahlung des Capitals nach und nach erfolgen. Gef. Offerten vermittelt unter L. O. # 12. die Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hilburgshausen.

Obiges bestätigend bezeugen wir, daß mit Erfüllung der Bitte einem braven und strebsamen jungen Collegen ein außerordentlicher Dienst erwiesen werden wird.

Kesselring'sche Hofbuchh.
in Hilburgshausen.

Change-Inserate

[42784.] bin ich in meinen durchweg in wohlhabenden Kreisen verbreiteten, täglich im Absatz steigenden (Ausfl. bereits über 7000 Exempl.)

Berliner Kapitalist, Verloosungsblatt und Börsenzeitung

(Quartalabonnement bei 3maligem wöchentlichen Erscheinen 10 Sgr!)

stets aufzunehmen bereit. Andere Insertionen berechne ich à 4 gespaltene Zeile mit 3½ Sgr und gebe 25% Rabatt gegen baar. Die Inserate bleiben eine Drittel-Woche lang in den Händen der Leser, die überdies den Jahrgang sammeln und einbinden lassen werden. Dabei die große Wirksamkeit der Annoncen im Kapitalist.

Ludw. Jul. Heymann
in Berlin, Mauerstraße 26.

Zu Ankündigungen medizinischen Verleges

[42785.] empfehlen wir folgende Zeitschriften:

1. **Archiv für Chirurgie.** Preis pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4 Sgr.
2. **Archiv für Psychiatrie.** Pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4 Sgr.
3. **Archiv für Gynaekologie.** Pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4 Sgr.
4. **Graevell's Notizen für Aerzte.** Pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4 Sgr.
5. **Jahresbericht der gesammten Medicin.** Pro Zeile 4 Sgr. Für Beilagen 6 Sgr.
6. **Magazin für Thierheilkunde.** Pro Zeile 2½ Sgr. Für Beilagen 3 Sgr.
7. **Mittheilungen der thierärztlichen Praxis.** Pro Zeile 2½ Sgr. Für Beilagen 3 Sgr.
8. **Vierteljahresschrift für gerichtliche Medicin etc.** Pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4 Sgr.
9. **Berliner klinische Wochenschrift.** Pro Zeile 4 Sgr. Für Beilagen 6 Sgr.

Berlin, November 1872.

August Hirschwald.

Inserate.

[42786.]

Der in unserem Verlage erscheinenden Sonntagsfreude für die Jugend, Auflage 4500,

geben wir Anfangs December einen

Weihnachtsanzeiger

bei, und empfehlen denselben zur Benutzung für Inserate von Weihnachtsgeschenken für die Jugend. München, 18. November 1872.

J. J. Lentner'sche Buchhandlung.

[42787.] Die weltbekannte Chemnitzer veilchenblauschwarze

Schreib- und Copir-Tinte,

sowie die jetzt so allgemein bekannte

Brillant blaue Victoria-Tinte

empfehle ich in Flaschen à ½, ¼ und ⅛ Liter, sowie in Gebinden billigt die Fabrik von

Max Arnold in Chemnitz.

[42788.] Die seit Beginn des neuen Jahrgangs (Mitte October) wöchentlich erscheinende:

Kunstchronik,

Beiblatt zur „Zeitschrift für bildende Kunst“,

wird, wie bisher, auch in diesem Jahre eine **Weihnachtsschau**

über die neuesten Erscheinungen auf dem Kunstmarkt halten. Verleger illustrirter und sonstiger künstlerisch ausgestatteter Werke, einzelner oder in Mappen vereiniger Kunstblätter werden daher ersucht, solche Artikel, deren Besprechung ihnen wünschenswerth erscheint, dem Unterzeichneten für die Redaction einzusenden und zugleich zu bemerken, ob sie behufs Illustration der Besprechung Clichés abzugeben geneigt sind.

Die Auflage der Kunstchronik beträgt 2250 Exemplare. Das Blatt kommt fast ausschließlich in die Hände begüterter Kunst- und Literaturfreunde, weshalb Besprechungen und Anzeigen darin von entschiedener Wirkung sind.

E. A. Seemann in Leipzig.

Strassburger Adressbuch.

[42789.]

Es ist mir von der Kaiserlichen Polizeidirection gestattet worden, mit dem Adressbuch, dessen Verlag mir übertragen wurde, einen Inseraten-Anhang, welcher Geschäftsempfehlungen und sonstige Inserate enthalten soll, zu verbinden. Ich bin daher so frei, zu fleissiger Benutzung dieses ausserordentlich wirksamen Mittels, das Publicum mit Ihren Artikeln bekannt zu machen, aufzufordern.

Preis einer ganzen Seite gross Format 25 Francs.

Preis einer halben Seite gross Format 15 Francs.

Preis einer Viertelseite gross Format 9 Francs.

Preis einer Achtelseite gross Format 5 Francs.

Strassburg i/E., im November 1872.

Moritz Schauenburg.

Da das Adressbuch bis Ende dieses Jahres erscheinen soll, so können die Anzeigen nur bis 1. December d. J. angenommen werden.

Die Subscriptionsliste wird am 30. November geschlossen.

Preis für Nichtabonnenten 10 Francs.

Prospecte stehen zu Diensten.

[42790.] In den letzten Tagen verandt:

Katalog XI,

enthaltend ein Verzeichniß alter, meist seltener Werke aus den Fächern der Theologie, Geschichte, ältere deutsche Literatur und Literargeschichte, Collectio Rhaeto-Romana (Oberländer Dialects), erstes und bisher einziges Verzeichniß dieser Art.

Exemplare stehen bei Herrn E. O. Weigel in Leipzig zu Diensten.

Nur wirkliche Käufer wollen verlangen. Chemnitz, November 1872.

J. A. Sprecher.